

2. Tagebücher / Selbstzeugnisse

Tagebuch von August Hermann Francke.

Francke, August Hermann

Halle (Saale), 01.01.-31.12.1721

26. November 1721

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-449

Exigle von

34.
C. Brief von Jean Lippard. Thi-
lippe. Manusk.

David Gottlieb Claus.

Im 26^{ten} Novbr. 1721.

Quincy Jan

8. Geyfriesen an H. Superint. Aander,
w. an H. Lütgerd Schepelle, per post.

Fro. H. Lütgerts Briefe an mich; w. sig.
in Abdruff m. Briefe an H. Rander
hierin beigefügt.

— au 3^e Log, wagon des converfi
ditto.

— Dr. *Leucosiphia* *variegata* *Lept-*
motia *flaviviridis* *variegata* *Lept-*
motia *flaviviridis* *variegata* *Lept-*

— au L. Past. Widdowson. Alcl.

— an H. D. fol. Fortmünd.

— Diac. Affair } Feb.
 — Le Cam. Binson }

nebst d. 16. 17. 18. Bnt. des Maler,
Bar. Friedrich, v. v. d. Lütz. J. v. v.
ring.

Tro Krigsbünde bet 1/2 Super.
Equis.

2. B. Kap. Ichir ist auch mein
getragenes Geschwister die laubige
Nichtwunde in V. G. G. G. G.
übernommen. Vor dem Briefe steht.

Gulz.

3. Bei Nagel und Luchs, Mammals
falk, kommt aus Pennen gewöhnlich
bringt Bruch mit 20, 1/2 Sam.
Einsen. Taber. u. Lox

Grigolo No 3

Leont. Cyprinus, Diac. Fabr.

— Lehrform Charly u. L. Rector
kognat. Handel.

~~Travels~~ winter journey was not.

Leinpf der4. Leinpf von H. Dr. Kromayer
Schwainfurst.Aufnahme 3. Witterung, Caffee.5. Leinpf von Dr. Heineccius
ist dem Herrn M. Guentzsch die
Witterung, Caffee, Aufnahme abge-
nommen.

Am 27. Novbr. 1721.

Leinpf zu1. Geyfriaden zu H. Inspect.
Hallebornen, Aufhebung. Copia
ist fahig.— zu H. Lupichium, Löffel.
der fahig, Princesin in Stuttgart.Leinpfte2. Griesheimiam moribunda
Leinpfte.Lectio Parenetica.3. Von 10—11. lectionem Pare-
neticam gefaltet, realiter H.
Superint. Time beggawofust,
der mit mir zu Leinpf gungen,
w. woffmiger Unterordnung
Abfchließung.Geyfriaden mit4. Aufnehmung geftorben
mit H. Löffel, Audios Juris.Revision der Lektion.
Acad.5. Ein zu fana, dem Witterung
nach Cantate h. a. gefaltene
lectionem Academicam re-
vidiert.H. Löffel Löffel.6. Der Löffel Löffel, schriftlich
plus fana woffent H. von 1699
auch 1. u. woffentes Salarium.
H. fahig.